Der Treppenwitz

Witze erzählen kann man überall, auch auf einer Treppe. Ein Treppenwitz ist allerdings selten witzig – höchstens ein schlechter Scherz.

Die Situation kennt bestimmt der eine oder die andere: In einem Gespräch wird einem von seinem Gegenüber vorgeworfen, ein schwerwiegendes Problem verursacht zu haben. Man ist sprachlos, weil man das ganz anders sieht. Erst später – meist wenn man auf dem Weg nach Hause ist – fällt einem die perfekte Antwort ein. Ursprünglich geht der Begriff „Treppenwitz“ auf eine solche Situation zurück. Man hatte einen Einfall quasi auf der Treppe beim Verlassen des Gebäudes. Mittlerweile wird der Begriff ganz anders benutzt. Wer von einem Treppenwitz spricht, meint damit, dass sich etwas, das zunächst logisch erschien, im Nachhinein als unsinnig erweist. So als ob eigentlich dieser Gesprächspartner verantwortlich für das Entstehen des Problems war, aber dennoch am Ende besser dasteht. Ein wahrer Treppenwitz der Geschichte!

Autorin: Katharina Boßerhoff